

E-Mail Kontakt mit [REDACTED] als Reaktion meiner Anfrage:

Erste Mail gesendet von [REDACTED] am 15.04.2021:

„ ...

Guten Tag Frau [REDACTED]

Ihre Anfrage leitete ich mit der Bitte um Übernahme an das Sozialministerium weiter.

Freundliche Grüße

Dr. [REDACTED]

Landratsamt Ludwigsburg
Dezernat Gesundheit und Verbraucherschutz
Hindenburgstr. 20/1
71638 Ludwigsburg
<http://www.landkreis-ludwigsburg.de> „

Meine Antwort am 15.04.2021:

„Guten Tag [REDACTED] danke für ihre schnelle Antwort, die leider keine ist. Wir haben um einen Beleg für die wissenschaftliche Basis der Pandemie gebeten. Und da sie nun mal in der Gesundheitsbehörde arbeiten und die Gesundheit das übergeordnete Thema unserer Zeit ist, dürften sie ja diese wissenschaftliche Basis der alles beherrschenden Pandemie parat haben oder nicht? Unser Schreiben ans Sozialministerium weiterzuleiten, kommt einem "ich schieß das Scheiben in den Mond" gleich. Wir bitten Sie noch mal dringend, unseren Brief sachlich zu beantworten. Danke. Mit bestem Gruß Rita Brandenburger-Schiff“

Rückantwort am 15.04.2021:

„Guten Tag [REDACTED],

es ist nicht meine Aufgabe, Ihnen wissenschaftliche Grundkenntnisse zu vermitteln. Wenn Sie postulieren, dass es weder Viren noch Bakterien gibt, sehe ich persönlich keine Grundlage, auf der Ihnen die Sachverhalte erklärt werden könnten. Den Beweis der Pandemie haben Sie mit den Erkrankungszahlen, der Ausbruchssituation, den Todesfällen und den vielen langanhaltenden Verläufen, die wir sehen. Ein etwas hinkender Vergleich: wenn sie auf einer geraden Straße laufen und sagen, diese geht immer eben weiter, ist die Erde trotzdem eine Kugel. Wenn sie aber die gerade Straße als Beweis dafür nehmen, dass die Erde eine Ebene ist, glauben Sie mir auch nicht, wenn ich Ihnen ein Bild aus dem Weltall zeige, denn das ist ja wahrscheinlich ein Artefakt auf einer Kamera.

Wenn Sie wissenschaftlich denken und Hinweise wollen, erhalten Sie diese über seriöse Internetseiten wie z.B. die Seiten des Robert-Koch-Institutes. Dort werden Studien und Berichte veröffentlicht zur Pandemie und zu den aktuellen Erkenntnissen.

Freundliche Grüße

██████████

Meine Antwort am 15.04.2021:

„Nochmal guten Tag ██████████

es ist schon klar, für wissenschaftliche Grundlagen ist das Robert-Koch-Institut zuständig (Warum werden nicht weitere Wissenschaftler zugelassen?). Dort gibt es keine wissenschaftliche Basis für den "Killerkeim" - der die Ursache der Pandemie sein soll. Was uns täglich eingehämmert wird. "Den Beweis der Pandemie haben Sie mit den Erkrankungszahlen, der Ausbruchssituation, den Todesfällen und den vielen langanhaltenden Verläufen, die wir sehen." - diese Ihre Aussage ist nicht zu sehen. Bitte sehen Sie sich die angehängten Daten an, dabei findet sich keine außergewöhnliche Bedrohung. Außerdem gibt es kaum noch Influenzafälle - heißen die jetzt Covid-19? Die Symptome ähneln sich zumindest. Im Infektionsschutzgesetz steht, dass eine wissenschaftliche Basis für die Pandemie bestehen muss, deshalb fordern wir die noch immer. Ansonsten sind die Maßnahmen nicht gerechtfertigt. Ich frage sie ganz persönlich: Wohin führt uns die veränderte Risikobewertung? Wenn der Zustand (siehe Anhang) sich nicht wirklich bedrohlich geändert hat? Kann man die Maßnahmen jemals wieder stoppen?

Der Virusnachweis ist wichtig, würde es den nämlich nicht geben, spreche das für Wissenschaftsbetrug der RKI Truppe und Machtmissbrauch der Regierung. Sehen Sie nicht, was sich da zusammen braut? Auch Sie sind ein Rädchen im Spiel und müssen, wenn die Fragen nach der Rechtfertigung für die massiven Einschränkungen immer lauter werden, Rede und Antwort stehen. Wir fordern Sie nochmals dringend auf, suchen sie die wissenschaftliche Basis für eine Pandemie (sie können mal alternativ auf Telegram Corona_Fakten nachschauen). Ohne diese, gibt es keine Pandemie, dann ist alles nur ein Schreckgespenst, eine Hysterie. Oder ein böser Plan, der auch Ihnen zum Verhängnis wird? Es wird Zeit für Wahrheit und echte Wissenschaft. Die Bürgerschaft, die das begriffen hat, wird lauter und lauter. Und nochmal, wir Bürger sind es, die Sie bezahlen, deshalb haben wir ein Recht auf ordentliche Auskunft.

Mit bestem Gruß

██████████

Eine letzte Mail von mir am 16.04.2021:

„Guten Tag ██████████

Ich möchte sie nochmals bitten, auch im Namen meiner Freunde und Bekannte, den Brief sorgfältig zu lesen. Denn ich vermute, das haben sie nicht getan. Es geht nicht darum Mikroorganismen grundsätzlich zu leugnen. Ich selbst habe in einem

Bakteriologie Labor gearbeitet, Bakterien und Pilze auf Nährböden gezüchtet, differenziert und Antibiogramm erstellt. Ich habe Bakterien und Pilze unter dem Lichtmikroskop gesehen, erlebt, dass diese in Kranken Geschehen beteiligt sind, ob sie die Ursache dafür sind, ist eine andere Frage.. Biologen weisen klar nach, dass wir in Symbiose mit massenhaft Mikroorganismen leben. Und das in einem gesunden Zustand. In dem Brief geht es um die Forderung, dass Virologen verdächtigt werden unwissenschaftlich zu arbeiten. Ich frage Sie noch einmal: wo ist die Publikation einer wissenschaftlichen Arbeit für den Nachweis des Coronavirus bzw seiner Mutationen? Wo ist der Nachweis für die krankmachende Wirkung solcher Mikroorganismen? Wo ist der Nachweis für die Ansteckungswege? Die vielerorts als Sicherheitsmaßnahme eingesetzte Masken Pflicht müsste ja eine solche zur Grundlage haben. Weil sie die Leiterin im Dezernat für Gesundheit und Verbraucherschutz sind, müssen sie in dieser Pandemie Lage diese Belege haben bzw kennen. Ob wir die wissenschaftliche Basis verstehen oder nicht, lassen Sie bitte unsere Sorge sein. Wir haben auf jeden Fall ein Recht darauf, diese zu erfahren. Haben Sie Interesse daran? Mit hoffnungsvollem Gruß [REDACTED]